

Ergebnisse des Verkehrsversuchs Umweltspur Altcotta



Dresden.
Dresdner



Landeshauptstadt Dresden
Dresdner Verkehrsbetriebe AG

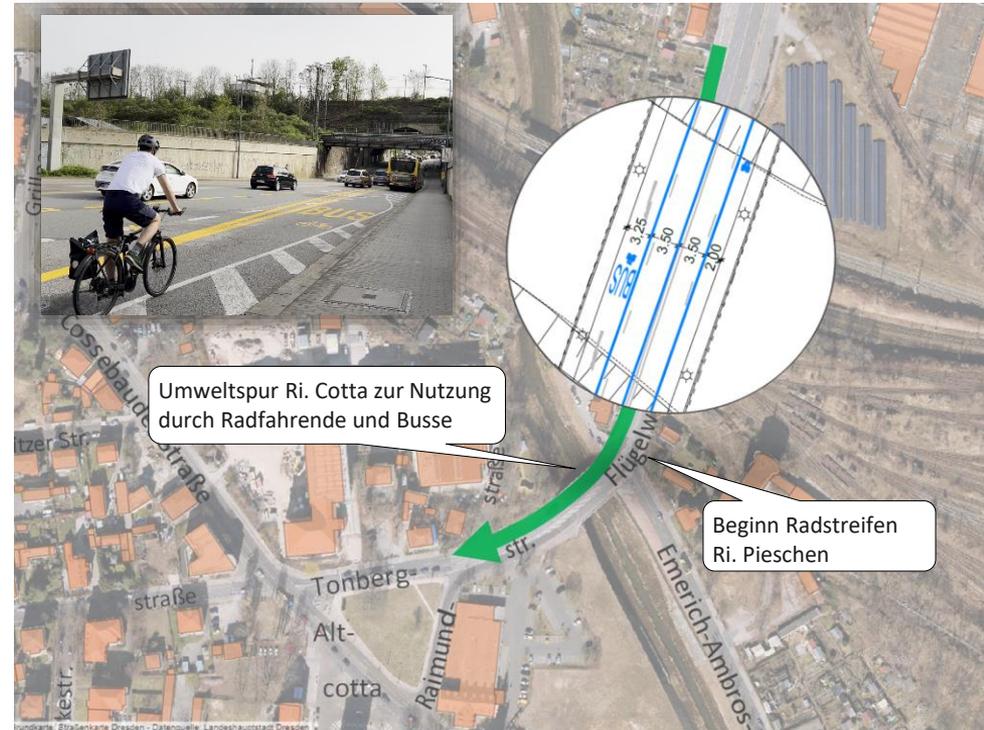
03.12.2024

Hintergrund und Ziele des Verkehrsversuchs

- Zeitraum: 8. April bis 20. Oktober 2024
- Ort: Flügelweg zwischen Tunnelausfahrt und Tonbergstraße
- **Ziele:**
 - Fahrzeitverkürzung und Erhöhung der Pünktlichkeit der Linien 70 und 80
 - Einsparung von Betriebskosten durch Reduktion des Fahrzeugbedarfs im Zusammenhang mit weiteren Maßnahmen
 - Erhöhung der Sicherheit und Attraktivität für Radfahrende
- Gemäß Stadtratsbeschluss (SR/05/2023) sind die Ergebnisse des Verkehrsversuchs dem Stadtrat und den betroffenen Stadtbezirken vorzustellen

Was wurde untersucht?

- Reisezeitmessung für MIV und ÖPNV auf der Messstrecke LSA Autohof – bis Knoten Altcotta
- Verkehrszählungen in den umliegenden (Neben-) Straßen zur Bewertung von Verlagerungen
- Nutzungsintensität und Verkehrssicherheit der neuen Radverkehrsanlagen



Die Ergebnisse im Überblick

ÖPNV konnte beschleunigt werden

- 35 Sekunden kürzere Fahrzeit
am Morgen und Nachmittags

ÖPNV ist pünktlicher und zuverlässiger geworden

Reduktion der Fahrzeitstreuung um 40 %

Radverkehr ist sicherer geworden

- 1.500 Radfahrende pro Tag
- 90 % der Radfahrenden nutzen die neuen Radverkehrsanlagen
- keine Konflikte zwischen Bussen und Radfahrenden auf der Umweltspur

Keine nennenswerte Verkehrsverlagerung in die Nebenstraßen

Zunahme der Verkehrsstärken um max. 12 %

MIV mit leichter Reisezeiterhöhung

- 53 – 76 Sekunden längere Fahrzeit am Morgen und Nachmittags
- Keine Erhöhung zu den restlichen Tageszeiten
- Zu den meisten Zeiten ist MIV immer noch schneller als der ÖPNV

Während des Verkehrsversuchs gab es zahlreiche Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern



„Der Bus muss sich nun nicht mehr hinter die einfädelnden Autos stellen und das spart viel Zeit, den Fahrgästen spart es Nerven und die Busfahrer können ihren Zeitplan einhalten.“

„Die extra Spur für mich als Radfahrer gibt mir mehr Sicherheit.“

„Die Bus- und Radspur verlangsamt meine Fahrzeit mit dem Auto.“

„Ich bin nachmittags deutlich eher bei meiner Tochter weil ich nicht ewig im Bus sitze und auch die Anschlussbahn nicht verpasse. Danke!“

Das sind die nächsten geplanten Schritte

- Information der Stadtbezirksbeiräte Cotta, Pieschen und Altstadt
- Bewertung der veränderten Verkehrssituation im Zusammenhang mit der eingestürzten Carolabrücke und deren Auswirkung auf die Umweltspur
- Entscheidung im Frühjahr 2025 über eine dauerhafte Umsetzung der Umweltspur



Dresden.
Dresdner

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!